

# BESCHLUSS

des Bayerischen Landesstudierendenrats  
vom 28.04.2024  
an der Hochschule Kempten (hybride Sitzung)

## Position zu nachhaltigem öffentlichen Personen- nahverkehr

Der Bayerische Landesstudierendenrat (BayStuRa) setzt sich für die nachhaltige Mobilität aller Studierenden ein. Gerade für Hochschulen, die über mehrere Standorte verteilt sind, spielt das Thema öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) eine zentrale Rolle. Der Bayerische Landesstudierendenrat hält eine erhebliche Stärkung des ÖPNV aus folgenden Gründen für dringend notwendig:

Wohnraum ist in den letzten Jahren, insbesondere in den Metropolregionen, deutlich teurer geworden. Das gilt auch für Wohnraum für Studierende, da die Wohnheimquote durch Studierendenwerke bei 8,71 Prozent liegt (2023) [1] und ein großer Teil der Studierenden daher auf den lokalen Mietmarkt angewiesen ist. Ein erheblicher Anteil an Studierenden wohnt somit nicht in der näheren Umgebung der besuchten Hochschule und ist damit auf einen guten und bezahlbaren ÖPNV angewiesen. Ein gut funktionierender ÖPNV trägt allgemein und insbesondere bei Studierenden zur Linderung der Wohnungsnot bei.

In einigen Studiengängen ist es üblich, dass Vorlesungen an verschiedenen Standorten stattfinden, weshalb Studierende viel zwischen ihnen pendeln müssen. Das kann im Zweifel mehrere Fahrten pro Tag bedeuten. Auch hier sind Studierende auf einen bezahlbaren und gut ausgebauten ÖPNV angewiesen.

Nicht nur zu den Stoßzeiten ist das Straßennetz im Verkehrsraum durch den motorisierten Individualverkehr sehr stark ausgelastet. Ein gut ausgebauter ÖPNV zu bezahlbaren Konditionen sorgt für eine Entspannung der Verkehrssituation. Die daraus resultierende höhere Lebensqualität in den Städten sorgt überdies auch für eine verbesserte Situation für Fahrradfahrende und Fußgänger\*innen.

Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs ist eine essenzielle Forderung moderner urbaner Mobilität, die ökologisch nachhaltig und stadtverträglich sein muss. Viele Studierende sind gezwungen, auf weniger effiziente Verkehrsmittel auszuweichen, da der ÖPNV teils durch langsame Verbindungen und zu viele Umstiege gekennzeichnet ist. Derweil bieten weder die Schaffung zusätzlicher Parkplätze noch der Ausbau von Straßen für den motorisierten Individualverkehr tragfähige Lösungen, wenn man den begrenzten städtischen Raum, die dadurch induzierte zusätzliche Verkehrsnachfrage und die zwingenden Erfordernisse des Umwelt- und Klimaschutzes bedenkt.

Aus diesen Gründen erkennt der Bayerische Landesstudierendenrat die Wichtigkeit eines bezahlbaren, realistischen, gut ausgebauten und nachhaltigen ÖPNVs an und spricht sich ausdrücklich für eine zügige Erweiterung des aktuellen ÖPNVs aus, insbesondere der Stadt-Umland-Bahn Nürnberg-Erlangen-Herzogenaurach, der Stadtbahn Regensburg und der Bayreuther Straßenbahn. In diesem Zuge möchte der BayStuRa auch nochmals den bahnbrechenden Erfolg des bisherigen bayerischen Ermäßigungstickets (29€-Ticket) anerkennen und betont die Wichtigkeit der langfristigen und planungssicheren Verstetigung dieses Erfolgsmodells.

#### Quellen

- [1] Deutsches Studierendewerk, "Wohnraum für Studierende – Statistische Übersicht." Deutsches Studierendewerk, 2023. [Online]. Available: [https://www.studierendewerke.de/fileadmin/user\\_upload/231218\\_DSW\\_Wohnen23\\_web.pdf](https://www.studierendewerke.de/fileadmin/user_upload/231218_DSW_Wohnen23_web.pdf)